

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 2

Februar 2012

Seite 81–160

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention	81
Tagung „Notariat und Verbraucherschutz“	81
Siebtes Symposium „Aktuelles GmbH-Recht“	82
Zwölftes Wissenschaftliches Symposium „Notarielle Gestaltung bei geänderten Familienstrukturen – demographischer Wandel, faktische Lebensgemeinschaften und Patchworkfamilien“	82
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	83
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2011	84

Aktuelles Forum

<i>Herrler</i> , Tagungsbericht Symposium „Recht der Familienunternehmen“	85
<i>Mayer</i> , Der entgeltliche Erbvertrag – Wer erben will, soll auch gelten	89

Aufsätze

<i>Gottwald</i> , Grunderwerbsteuerfreie Umwandlungsvorgänge im Konzern, § 6a GrEStG	99
<i>van Venrooy</i> , Die Abschichtung von Miterben	119

Rechtsprechung

I. Beurkundung und Betreuung

Notarielle Belehrung bei individualvertraglich vereinbartem, formelhaftem Haftungsausschluss bei Erwerb eines neu zu errichtenden Hauses <i>OLG Köln, Urt. v. 23. 2. 2011 – 11 U 70/10 (mit Anm. Krauß)</i>	126
--	-----

II. Liegenschaftsrecht

1. Wirksamkeit eines Eigentümernießbrauchs <i>BGH, Beschl. v. 14. 7. 2011 – V ZB 271/10</i>	137
2. Reichweite der transmortalen Vollmacht <i>OLG Frankfurt, Beschl. v. 29. 6. 2011 – 20 W 168/11</i>	140
3. Bezugnahmemöglichkeit auf elektronisch geführtes Register gemäß § 32 Abs. 2 GBO <i>OLG Frankfurt, Beschl. v. 29. 6. 2011 – 20 W 267/11</i>	141

III

4. Bindungswirkung des Veränderungsnachweises für das GBA
OLG München, Beschl. v. 22. 7. 2011 – 34 Wx 148/11 142

5. Sondernutzungsrecht an Miteigentumsbruchteil an Wohnungs-
oder Teileigentum
OLG Nürnberg, Beschl. v. 3. 8. 2011 – 10 W 302/11 144

III. Erbrecht

1. Rücktritt vom Erbvertrag
BGH, Beschl. v. 5. 10. 2010 – IV ZR 30/10 146

2. Keine Grundbuchsperrung durch Nacherbenvermerk, der im Grund-
buch eingetragen ist
OLG Frankfurt, Beschl. v. 2. 8. 2011 – 20 W 346/11 150

IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Haftung der Gesellschafter bei wirtschaftlicher Neugründung
BGH, Urt. v. 12. 7. 2011 – II ZR 71/11 151

2. Versicherung der Einzahlung auf die Geschäftsanteile in der
Handelsregisteranmeldung
OLG Stuttgart, Beschl. v. 13. 7. 2011 – 8 W 252/11 154

Buchbesprechungen

Münch, Ehebezogene Rechtsgeschäfte (*Pelikan*) – Ancker/Postel,
1811–2011, Das Hamburgische Notariat in Geschichte und Gegen-
wart (*Reymann*) – Hannes, Formularbuch Vermögens- und Unter-
nehmensnachfolge (*Wohlrab*) – Hauschild/Kallrath/Wachter, Notar-
handbuch Gesellschafts- und Unternehmensrecht (*Wippler*) 155

150 JAHRE

... aus dem »Weinberg des Notars«

2008ER CHATEAU

LE CLOS DU NOTAIRE
GRAND VIN DE BORDEAUX
CÔTES DE BOURG

APPELLATION CÔTES DE BOURG CONTRÔLÉE

Der »Clos du Notaire« war Mitte des vorletzten Jahr-
hunderts ursprünglich ein **Familienweinberg der**
Notarfamilie Menard. Deren Nachfahren – Familie
Charbonnier – setzen heute die Tradition des »Clos du
Notaire« nach modernsten Vinifikationsmethoden fort.
Ein **12-monatiger Barrique-Ausbau**, die **zahlreichen**
Medaillen in Paris, Mâcon oder Bordeaux sowie
die immer wieder **lobenswerten Beiträge in Fach-**
zeitschriften sind
die beste Empfeh-
lung für den Ken-
ner und Freund des
»Clos du Notaire«.

Flasche € 8,80
11,73 €/l
Best.-Nr. 1976.10

CHATEAU
LE CLOS DU NOTAIRE
CÔTES DE BOURG
APPELLATION CÔTES DE BOURG CONTRÔLÉE

»12 für 11«
Kennenlern-Angebot
Sie erhalten 12 Flaschen
und bezahlen nur 11!

1 Fl. GRATIS!!!

Zahlung 30 Tage netto,
Portokostenanteil 4,90 €,
Rückgaberecht

Ein wirklich guter Jahrgang – direkt vom
Erzeuger zu einem **vernünftigen Preis!**

• 65% Merlot, 30% Cabernet-Sauvignon,
5% Malbec, schonender Anbau, selektive
Lese und **traditioneller Barriqueausbau.**

• **Château-Abfüllung die man schmeckt.**

Begrenzter Vorrat!
Sichern Sie sich schnell
diesen Spitzenwein!

Rufen Sie uns an!
Tel. 02 61/1 21 40

Friedrich Kroté Weinversand · Erzeugerabfüllungen in Ursprungsqualität
Fischelstraße 38 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/1 21 40 · Fax 02 61/1 67 65 · www.krote.de · info@krote.de

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

2 | 2012

Heft 2, Februar 2012
Seite 81 – 160

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention

Das am 1. 12. 2011 vom Bundestag in zweiter und dritter Lesung verabschiedete Gesetz zur Optimierung der Geldwäscheprävention wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht (BGBl. I, S. 2959 ff.). Mit der damit verbundenen Änderung des Geldwäschegesetzes sollen die im FATF-Bericht festgestellten Defizite beim Schutz vor Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beseitigt und die Dritte EG-Geldwäscherichtlinie (Art. 37) vollständig umgesetzt werden. Anders als noch im Kabinettsbeschluss vorgesehen, soll auch künftig für Notare, Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer grundsätzlich keine Pflicht zur Bestellung eines Geldwäschebeauftragten bestehen. Die Aufsichtsbehörden erhalten allerdings die Befugnis, für bestimmte Fallkonstellationen die Bestellung eines Geldwäschebeauftragten ausnahmsweise anzuordnen, wenn sie dies für angemessen erachten. Zudem wurden die Sorgfaltspflichten und internen Sicherungsmaßnahmen weiter konkretisiert. Auch wurde klargestellt, dass für die Aufsichtsbehörden keine Pflicht zur Erstattung einer Verdachtsmeldung besteht, wenn die von ihnen beaufsichtigten Berufsangehörigen zur Abgabe einer solchen Verdachtsmeldung ihrerseits aufgrund der Pflicht zur Verschwiegenheit nicht verpflichtet sind. Das Gesetz ist in weiten Teilen am 29. 12. 2011 in Kraft getreten; die übrigen Vorschriften werden am 1. 3. 2012 in Kraft treten.

Tagung „Notariat und Verbraucherschutz“

Die Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FfV) der Universität Bayreuth veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Bundesnotarkammer eine Tagung zum Thema „Notariat und Verbraucherschutz“. Die Veranstaltung

findet vom 29. bis 30. 3. 2012 im Hörsaal 33, Angewandte Informatik (AI), der Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, statt.

Referenten sind *Prof. Dr. Markus Artz*, Berlin, *Prof. Dr. Christian Baldus*, Heidelberg, *Ulf Bergquist*, Notar *Dr. Jens Bormann*, Ratingen, *Richard Frimston*, Notar *Till Franzmann*, Mindelheim, Notar *Prof. Andrea Fusaro*, Genova, *Prof. Dr. Klaus F. Gärditz*, Bonn, Notar *Dr. Stefan Görk*, München, Notar *Prof. Dr. Peter Limmer*, Würzburg, und *Prof. Dr. Nicola Preuß*, Düsseldorf.

Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen und ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, die Teilnahme bis um 8. 3. 2012 anzuzeigen. Nähere Informationen siehe unter www.verbraucherrecht.uni-bayreuth.de. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an *Carmen Langhanke*, Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FFV), Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth, Telefon 0921/55-6121, Telefax 0921/55-6122, E-Mail: verbraucherrecht@uni-bayreuth.de.

Siebtens Symposium „Aktuelles GmbH-Recht“

Das Institut für Notarrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltet am 27. 4. 2012 unter der Leitung von *Prof. Dr. Walter Bayer* in den Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 27, 07743 Jena, das Siebte Symposium zum Thema „Aktuelles GmbH-Recht“.

Referenten sind *Prof. Dr. Holger Altmeyden*, Universität Passau, *Prof. Dr. Barbara Grunewald*, Universität Köln, Notar a.D. *Sebastian Herrler*, Würzburg, *Dr. Jan Lieder*, Universität Jena, *Prof. Dr. Jochem Reichert*, Universität Jena, sowie *Dr. Jessica Schmidt*, Universität Jena.

Der Tagungsbeitrag (incl. Verköstigung) beträgt 80,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V., 130,- € für Nichtmitglieder und 40,- € für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung. Die Teilnahme für Notarassessoren, die Mitglied der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. sind, sowie für Studenten und Mitarbeiter der FSU Jena ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum 6. 4. 2012 zu richten an das Institut für Notarrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena, Telefon 03641/942510, Telefax 03641/942512, E-Mail: notarinstitut@uni-jena.de. Weitere Informationen siehe unter www.rewi.uni-jena.de/institut_notarrecht.

Zwölftes Wissenschaftliches Symposium „Notarielle Gestaltung bei geänderten Familienstrukturen – demographischer Wandel, faktische Lebensgemeinschaften und Patchworkfamilien“

Das Institut für Notarrecht an der Universität Würzburg veranstaltet am 4. 5. 2012 in der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Neubaukirche,

Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg, sein Zwölftes Wissenschaftliches Symposium zum Thema „Notarielle Gestaltung bei geänderten Familienstrukturen – demographischer Wandel, faktische Lebensgemeinschaften und Patchworkfamilien“. Die Veranstaltung richtet sich an alle vertragsgestaltend und forensisch tätigen Praktiker und einschlägig interessierte Wissenschaftler, also nicht nur an Notare bzw. Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. Im Anschluss an das Symposium findet die Mitgliederversammlung der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. statt.

Die Teilnahmegebühr (incl. Verköstigung, Teilnahmebescheinigung und Tagungsband) beträgt 130,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V., 185,- € für Nichtmitglieder und 65,- € für Notare a. D., Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung. Die Teilnahme für Notare a. D. und Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, ist kostenfrei.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Institut für Notarrecht an der Universität Würzburg, Gerberstr. 19, 97070 Würzburg, Telefon 0931/355760, Telefax 0931/35576225, E-Mail: notrv@dnoti.de. Weitere Informationen siehe im Anzeigenteil dieser Ausgabe oder unter www.notrv.de.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Ausgewählte Fragen zu den Rechten in Abt. II und III

Zeit/Ort: 14. 3. 2012, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
Referent: Notar *Dr. Manfred Schaal*, Heinsberg-Randerath
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

2. Gestaltungen im Pflichtteilsrecht

Zeit/Ort: 16. 3. 2012, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
Referenten: Notar a. D. *Sebastian Herrler*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller*, DNotI, Würzburg
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

3. Zivil- und steuerrechtliche Schnittstellen im Immobilienrecht

Zeit/Ort: 16. 3. 2012, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

4. Sichere erbrechtliche Gestaltungen auf der Grundlage der ErbSt-Richtlinien 2011

Zeit/Ort: 17. 3. 2012, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Notar Dr. Eckhard Wälzholz, Füssen
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: National-Bank AG (BLZ 360 200 30), Konto-Nr. 6471110.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2011

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2005 = 100 im Dezember 2011 gegenüber Dezember 2010 um 2,1% (111,9) gestiegen. Im Vergleich zum November 2011 erhöhte sich der Index um 0,7%.

Das Statistische Bundesamt teilt des Weiteren mit, dass der Verbraucherpreisindex für Deutschland im Jahresdurchschnitt 2011 gegenüber dem Jahr 2010 um 2,3% gestiegen ist, nach einem Anstieg von 1,1% in 2010 und 0,4% in 2009.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).